

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 02.01.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 27.12. bis 02.01.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Im Berichtszeitraum sorgten wiederholt atlantische Tiefausläufer für unbeständiges Wetter. Dabei blieb es am 27. und 28.12. in Sachsen und im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Moldau weitgehend niederschlagsfrei. Mit einer westlichen Strömung gelangte am 28.12. milde Meeresluft in die Region. Am 29.12. wurden in Sachsen 24-stündige Niederschlagssummen unter 5 mm registriert. Am 30.12. beeinflusste die Kaltfront eines Sturmtiefs bei den Britischen Inseln das Wetter. In Ost- und Mittelsachsen hat es Niederschläge bis 7 mm gegeben. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe fielen gebietsweise bis 12 mm. Am 31.12. regnete es in Sachsen sowie im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe kaum. Im neuen Jahr setzte sich der Tiefdruckeinfluss mit Zufuhr milder Meeresluft weiter fort und es blieb unbeständig. Am 01.01. wurden Niederschlagssummen bis 7 mm registriert. Im oberen Bergland (oberhalb 800 m) fielen die Niederschläge teilweise als Schnee, so dass sich dort eine Schneedecke zwischen 1 und 65 cm ausgebildet hat. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 02.01.24

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾			
		12.12.2023	19.12.2023	27.12.2023	02.01.2024
Elbe (Tschechische Republik)**)		18	3	7	4
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	13	0	2	0
	unterhalb 300 m	0	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0
Zwickauer Mulde		16	8	6	1
Freiberger Mulde		21	7	8	1
Vereinigte Mulde		0	0	0	0
Weiße Elster		2	0	0	0
Spree		1	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		11	5	6	6
Lausitzer Neiße (ČR)**)		29	12	28	12

¹⁾ Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße vom Vortag vom CHMU Prag

Die ergiebigen Niederschläge der vergangenen Wochen führten dazu, dass an allen ausgewerteten Stationen, außer an den Stationen Plauen und Nossen, die monatstypischen Niederschlagssummen für Dezember deutlich (>als 150 % des vieljährigen Mittels) bzw. markant (>als 200 % des vieljährigen Mittels) überschritten wurden. Im Monat Dezember fielen 123 % bis 263 % der sonst für Dezember üblichen Niederschlagssumme (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Im Einflussbereich eines Tiefdruckkomplexes über den Britischen Inseln fließt mit einer kräftigen südlichen Strömung milde Meeresluft nach Sachsen. An dessen Südrand ziehen in den folgenden Tagen wiederholt Randtiefs über Mitteleuropa.

Heute ist es regnerisch, im höheren Bergland kommt es am Vormittag noch zu Schneefall, der später auch dort in Regen übergeht. Bis heute Abend werden Niederschläge von 5 bis 18 mm erwartet. Die Temperaturen steigen auf 7 bis 10 °C, im Bergland auf 4 bis 7 °C. In der Nacht zum Mittwoch regnet es zeitweise bei Temperaturen von 10 bis 6 °C. Es werden Niederschläge von 5 bis 16 mm vorhergesagt. Am Mittwoch kommt es wiederholt zu Regenschauern, wobei die 12-stündigen Niederschlagssummen mit bis zu 6 mm gering bleiben. Die Höchsttemperaturen erreichen 8 bis 12 °C, im Bergland 5 bis 9 °C. In der Nacht zum Donnerstag gibt es Schauer bei Tiefsttemperaturen von 8 bis 5 °C, im oberen Bergland bei 3 °C. In der Nacht zum Donnerstag (18 bis 06 Uhr) werden Niederschläge von 5 bis 10 mm vorhergesagt. Am Donnerstag gibt es zeitweise schauerartigen Regen. Die Höchsttemperaturen erreichen 7 bis 9 °C, im Bergland 3 bis 7 °C. In der Nacht zum Freitag lassen die Niederschläge vorübergehend nach. Die Temperaturen sinken auf 4 bis 0 °C. Für den Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge von 5 bis 10 mm erwartet. Am Freitag kommt es gelegentlich zu schauerartigen Regen, der im Bergland zunehmend in Schnee übergeht. Die Temperaturen erreichen maximal 4 bis 7 °C, im Bergland 0 bis 4 °C. In der Nacht zum Samstag kommt es zu einzelnen Schauern, die auch in tieferen Lagen teils als Schnee fallen. Die Temperaturen sinken auf 3 bis -1 °C, im oberen Bergland bis auf -3 °C. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden geringe Niederschläge von 1 bis 3 mm erwartet. Von Samstag bis Montag gibt es weiterhin leichte Niederschläge, die aber meist als Schnee fallen.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (27.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	305	bis	890 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	235	bis	400 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	240	bis	515 % des MQ(Monat),
Mulde:	505	bis	840 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	275	bis	410 % des MQ(Monat),
Spree:	230	bis	395 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	305	bis	635 % des MQ(Monat),
Elbe:	450	bis	570 % des MQ(Monat).

Im Berichtszeitraum ging die Wasserführung in allen sächsischen Fließgewässern wieder deutlich zurück. Ab 29.12. befanden sich die Wasserstände aller Hochwassermeldepegel, außer im Elbestrom, unter dem Richtwert der Alarmstufe 1.

Heute früh (02.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	95	bis	260	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	85	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	75	bis	155	% des MQ(Monat),
Mulde:	185	bis	265	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	105	bis	150	% des MQ(Monat),
Spree:	75	bis	110	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	120	bis	190	% des MQ(Monat),
Elbe:	255	bis	270	% des MQ(Monat).

Mit den zu erwartenden Niederschlägen wird die Wasserführung in allen sächsischen Fließgewässern erneut ansteigen.

Auf dem **sächsischen Elbeabschnitt** passierte der flache langgestreckte Hochwasserscheitel am 28.12. die Pegel Schöna und Dresden und am 29.12. die Pegel Riesa und Torgau. Dabei wurden folgende Höchstwerte erreicht:

Am Pegel Schöna wurde am Nachmittag ein maximaler Wasserstand von 643 cm (1610 m³/s) im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 3 und am Abend am Pegel Dresden ein maximaler Wasserstand von 595 cm (1640 m³/s) knapp unter dem Richtwert der Alarmstufe 3 registriert. Am Pegel Riesa erreichte der Wasserstand in der Nacht zum 29.12. den Scheitelwert von 654 cm (1610 m³/s) im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 2 und am Pegel Torgau am Nachmittag des 29.12. mit 643 cm (1520 m³/s) im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1. Das sind die höchsten beobachteten Wasserstände seit dem Extremhochwasser im Juni 2013.

Ab den 29.12. bis heute fielen die Wasserstände auf dem sächsischen Elbeabschnitt kontinuierlich. Auf dem tschechischen Elbeabschnitt stagniert aktuell die Wasserführung auf hohem Niveau. Ab morgen wird am Pegel Ústí nad Labem mit einem Wiederanstieg des Wasserstandes gerechnet. Deshalb werden auch an den sächsischen Elbepegeln ab dem 03.01. die Wasserstände erneut ansteigen. Dabei werden die Wasserstände an den Pegeln Schöna und Dresden am 04.01. die Richtwerte der Alarmstufe 2 überschreiten und am Pegel Riesa im Bereich der Alarmstufe 1 ansteigen. Am Pegel Torgau wird bis zum 05.01. nicht erwartet, dass der Richtwert der Alarmstufe 1 überschritten wird.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Durch die Niederschläge im Herbst wurden Anfang Dezember ein konstanter bis ansteigender Trend der Bodenfeuchten beobachtet.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 27.12. unterschritten ca. 58 % der ausgewerteten 404 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 40 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die Unterschreitung 48 cm an 86 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 96 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrenmeldezentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 02.01.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 01.01.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	45	98	217	49	2,6	5	106	115
Bertsdorf-Hörnitz	49	91	186	45	2,9	6	78	80
Görlitz	43	87	203	44	1,0	2	92	105
Aue	63	112	178	60	1,3	2	86	70
Chemnitz	53	127	240	48	3,4	7	122	111
Marienberg	68	127	186	65	2,0	3	104	77
Nossen	55	68	123	51	1,7	3	30	27
Klitzschen bei Torgau	47	107	227	46	2,2	5	95	100
Lichtenhain-Mittelndorf	59	102	173	64	1,8	3	89	73
Zinnwald-Georgenfeld	84	168	200	83	6,1	7	143	87
Dresden-Klotzsche	44	107	243	42	1,1	3	83	89
Hoyerswerda	45	99	221	45	2,5	6	88	94
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	84	183	46	0,2	0	59	64
Leipzig/Halle	34	89	263	33	1,6	5	85	114
Plauen	41	53	129	37	2,4	6	40	48

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 02.01.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	425	947	265	853	507
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	65	2,80	151	451	0,350
Porschdorf 1 / Lachsbach	85	6,60	163	740	2,74
Elbersdorf / Wesenitz	56	2,96	104	402	1,30
Dohna / Müglitz	46	6,91	220	2775	2,80
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	26	2,65	260	2345	0,750
Herzogswalde 2 / Triebisch	38	0,550	96	1486	0,126
Piskowitz 2 / Ketzerbach	51	0,411	50	230	0,153
Merzdorf / Döllnitz	61	1,05	86	343	0,573
Neuwiese / Schwarze Elster	134	7,19	153	2446	3,23
Schönau / Klosterwasser	29	0,764	110	527	0,305
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	60	1,13	76	342	0,333
Großdittmannsdorf / Große Röder	88	4,29	133	685	1,67
Golzern 1 / Mulde	236	142	184	1060	59,1
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	146	31,4	209	978	11,3
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	128	58,2	192	870	24,5
Aue 1 / Schwarzwasser	137	14,0	219	1037	3,70
Chemnitz 1 / Chemnitz	79	10,3	185	1573	1,85
Nossen 1 / Freiburger Mulde	119	21,3	234	1651	10,4
Hopfgarten / Zschopau	79	18,2	193	1130	6,80
Lichtenwalde 1 / Zschopau	218	52,9	194	1407	18,4
Borstendorf / Flöha	105	28,2	264	1630	15,6
Adorf 1 / Weiße Elster	42	3,10	152	864	0,990
Kleindalzig / Weiße Elster	115	29,8	130	606	5,00
Mylau / Göltzsch	61	2,96	130	1076	-0,150
Böhlen 1 / Pleiße	136	8,31	103	282	3,89
Bautzen 1 / Spree	98	3,71	110	440	1,36
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	63	1,97	110	640	0,530
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	55	0,824	84	624	0,191
Holtendorf / Weißer Schöps	45	0,360	73	600	0,091
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	190	24,6	189	817	11,1
Görlitz / Lausitzer Neiße	219	36,1	180	749	12,7
Zittau 6 / Mandau	75	5,43	120	1036	2,11

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 02.01.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,262	108	1,039
TS Lehmühle	14,907	21,958	17,360	116	0,235
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,840	98	-0,546
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,906	100	-0,009
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,660	96	-0,642
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,207	98	0,618
TS Rauschenbach	14,220	15,200	13,916	98	0,840
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,828	100	-2,462
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,869	101	0,217
TS Carlsfeld	2,846	3,096	2,869	101	0,217
TS Sosa	5,540	5,937	5,716	103	0,215
TS Dröda	14,319	17,320	14,297	100	0,108
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,831	98	-0,357
TS Werda	3,628	4,879	3,625	100	-0,010
TS Pöhl	52,830	61,980	52,772	100	0,654
TS Bautzen	37,680	42,827	37,090	98	3,112
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,280	99	-0,197
TS Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	-0,007

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährliche Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährliche Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährliche Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.